

Die Lehrwerkstatt

Vorteile für Lehrkräfte:

1. Sie arbeiten **über ein Schuljahr** in einem **Tandem** mit einer* einem Lehramtsstudent*in.
2. Mit **steigender Lernkurve** beteiligt sich der*die Studierende **immer aktiver** am Unterricht und übernimmt selbständig Aufgaben. In intensiver Zusammenarbeit können Herausforderungen im Klassenraum gemeinsam gemeistert werden.
3. **Mehr Mensch pro Schüler*in**: Beobachtungen im Klassenraum können im Tandem reflektiert und die einzelnen Schüler*innen intensiver betreut werden.
4. Die **Erprobung neuer Methoden** im Unterricht, wie z.B. Teamteaching, wird durch bedürfnisorientierte Kompetenzworkshops unterstützt. Haben Sie Mut und lassen Sie sich bereits früh im Schuljahr auf im Tandem gehaltene Stunden ein!
5. **Perspektivwechsel**: Zu zweit im Klassenzimmer nehmen Sie einen anderen Blickwinkel ein. Die Zusammenarbeit mit dem*der Studierenden gibt Ihnen die Chance, den Unterricht auch aus Sicht der Schüler*innen zu sehen.
6. **Flexibilität im Tandem**: Sie vereinbaren gemeinsam im Tandem, wie Sie die gemeinsamen Unterrichtsstunden verteilen möchten – z.B. auf einen oder mehrere Tage oder in einer Kombination aus Fachunterricht und Intensivierungsstunden. Auch eine Beteiligung Ihrer Kolleginnen und Kollegen ist möglich.
7. **Sie starten als Team**: Nach dem Matching lernen Sie sich kennen und entscheiden selbst, ob Sie im Tandem zusammenarbeiten möchten.
8. **Austausch mit anderen Kolleg*innen**: Im Einführungsworkshop und bei den Kompetenzworkshops haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Kolleg*innen zu vernetzen.
9. **Rückkoppelung mit Universität und aktueller Forschung**: Die Studierenden bringen Impulse aus dem Studium mit ins Tandem und reflektieren ihre Erfahrungen in eigens für sie eingerichteten Seminaren an der Universität.

Vorteile für die Schülerinnen und Schüler:

1. „**Mehr Mensch pro Schüler*in**“: Durch die Anwesenheit von Lehrkraft und Student*in im Klassenraum können die Schüler*innen intensiver betreut werden. Individuelle Bedürfnisse können besser wahrgenommen und berücksichtigt werden.
2. Zwei Personen erklären auf zwei verschiedene Weisen – das ergibt eine **doppelte Chance** für Schüler*innen, komplizierten Unterrichtsstoff zu verstehen.
3. Vier Augen sehen mehr und können eine **konzentrierte Arbeitsatmosphäre** leichter durchsetzen. Auch durch Methoden wie z. B. Klassenteilung kann die Lernsituation für die Schüler*innen deutlich verbessert werden.
4. Ein funktionierendes Team ist ein wichtiges **Vorbild für Schüler*in** – in vielerlei Hinsicht, z. B. als Vorbild für bereichernde und faire Zusammenarbeit und gegenseitige Motivierung.
5. Studierende sind oft näher an der Lebenswelt der Schüler*innen und finden häufig **leicht Zugang** zu ihnen.
6. Durch die **Flexibilität eines Tandems** sind spontane und passgenaue Reaktionen auf besondere Situationen im Klassenzimmer möglich; es kann sich um einzelne Schüler*innen gekümmert werden ohne den Unterrichtsverlauf zu unterbrechen.
7. Die **Erfahrungen von Schüler*innen, Lehrkräften und Studierenden** fließen nicht nur in die Weiterentwicklung der Lehrwerkstatt mit ein, sondern auch langfristig in die **Ausbildung der Lehrkräfte von morgen**.